

VGH zieht Halbjahresbilanz 2015

- **Vertriebsstärke begünstigt Neugeschäft und Beitragseinnahmen**
- **Regionaler Marktführer stemmt erneut hohen Schadenaufwand**

„Die Entwicklung unseres Neugeschäfts liegt zur Jahresmitte im Plan. Nach aktueller Einschätzung werden wir unsere Vertriebsziele zum Jahresende sogar leicht übertreffen. Die kundennahe Arbeit der VGH-Vertretungen und Sparkassen wirkt sich bei dauerhaft niedrigen Stornoquoten günstig auf die Beitragseinnahmen und das organische Bestandswachstum der VGH aus.“ Diese Halbjahresbilanz für 2015 zieht Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender der VGH Versicherungen. Die vier Unternehmen des größten öffentlichen Versicherers in Niedersachsen (Landschaftliche Brandkasse Hannover, Provinzial Lebensversicherung Hannover, Provinzial Krankenversicherung Hannover AG und Provinzial Pensionskasse Hannover) steigern ihr Beitragsvolumen bis Ende Juni um insgesamt 1,8 Prozent auf 1,112 Mrd. Euro. Gleichzeitig muss die Brandkasse nach zwei schadenträchtigen Jahren erneut ihre Leistungsstärke beweisen. Für die ersten sechs Monate 2015 verbucht sie mit 390 Mio. Euro einen Schadenaufwand, der um 15 Prozent über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraums liegt.

Brandkasse: Positives Geschäft, hohe Schadenlast

Das Mutterunternehmen der VGH – die Landschaftliche Brandkasse, die für Schaden- und Unfallversicherungen zuständig ist – steigert das selbst abgeschlossene Geschäft in der ersten Jahreshälfte um 2,8 Prozent auf Beitragseinnahmen in Höhe von 718 Mio. Euro (Vj: 699 Mio.). Die Zahl der Verträge im Bestand der Brandkasse wächst um 0,5 Prozent auf rund vier Millionen. Wesentlich verantwortlich für das Plus in den Kompositsparten ist die überplanmäßige Beitragsentwicklung in den Sachversicherungen (+4,0 %), insbesondere in der privaten (+4,4 %) und der industriellen Sachversicherung (+7,3 %). Auch die allgemeine Haftpflichtversicherung trägt mit 2,0 Prozent zum Anstieg bei. Als erfreulich wertet Kasten außerdem den deutlichen Beitragszuwachs in der Rechtsschutzversicherung (+6,4 %). Das Kfz-Geschäft bleibt mit einem Beitragsplus von 1,9 Prozent etwas hinter den Erwartungen zurück.

Ausgehend von einem schon hohen Vorjahresniveau, steigt der Schadenaufwand der Brandkasse bis Ende Juni noch einmal um 15 Prozent auf insgesamt 390 Mio. Euro. Die Zahl der gemeldeten Schäden legt sogar um 22 Prozent auf fast 180.000 zu. Hermann Kasten: „Vermehrte Sturmereignisse, Feuergroßschäden und eine erhöhte Grundschadenlast verursachen erheblichen Mehraufwand.“

Provinzial Leben: Stabile Entwicklung - auch dank neuer Produktlinie

Die Beitragseinnahmen der Provinzial Lebensversicherung Hannover liegen nach dem zweiten Quartal 2015 mit 348 Mio. Euro annähernd auf gutem Vorjahresniveau (-1,1 %). Dabei erreichen sowohl die laufenden Beiträge mit 245 Mio. Euro (-1,4 %) als auch das Geschäft gegen Einmalbeiträge mit 103 Mio. Euro (-0,4 %) im ersten Halbjahr 2015 fast die Vorjahreswerte. Die Pensionskasse eingerechnet, beläuft sich das Beitragsvolumen in der Lebensversicherung der VGH bis Ende Juni auf insgesamt 362 Mio. Euro.

Hermann Kasten: „Berücksichtigt man, dass einerseits die extremen Niedrigzinsen am Kapitalmarkt die Altersvorsorge 2015 weiter ausbremsen und dass wir andererseits Ende 2014 durch die Anpassung des Garantiezinses ein besonders starkes Jahresendgeschäft hatten, ist das ein sehr respektables Zwischenergebnis. Eine messbar wichtige Rolle spielt unsere erweiterte Produktlinie, die nach wie vor sehr gut angenommen wird.“ Mit der „VGH Rente“ ist die VGH den Niedersachsen 2014 angesichts veränderter Kapitalmarktbedingungen und Kundenbedürfnisse weiter entgegen gekommen: „Unsere Kunden können zwischen drei Varianten entscheiden, die bei verlässlichen Garantien eine flexiblere Gewichtung zwischen Renditechancen und begrenztem Risiko bieten.“

Provinzial Kranken: Zusatzversicherungen boomen

Die Provinzial Krankenversicherung verbucht im ersten Halbjahr Beitragseinnahmen in Höhe von 32,3 Mio. Euro. Damit erzielt das Unternehmen eine Steigerung von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der private Krankenversicherer der VGH baut gleichzeitig den Bestand versicherter Personen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 um 3,5 Prozent aus. Insgesamt schenken Ende Juni 156.960 Kunden der Provinzial Krankenversicherung ihr Vertrauen – gut 5.000 mehr als vor einem Jahr. Während sich die Zahl der Vollversicherten mit 14.387 auf dem Niveau des Vorjahres bewegt, zeigt sich in der Zusatzversicherung und hier insbesondere in der ergänzenden Pflegeversicherung eine fortgesetzt hohe Wachstumsdynamik. Die Leistungsausgaben erreichen nach den ersten sechs Monaten 2015 ein Volumen von 12,6 Mio. Euro. Der Anstieg dieser Kosten (+3,3 %) liegt zum Ende des ersten Halbjahres unterhalb des Bestandswachstums (+4,0 % Monatssollbeitrag).

Top-Ratings: Alle VGH-Unternehmen solide finanziert

Die Ratingagentur Assekurata hat ihre unabhängige Beurteilung der Provinzial Leben bestätigt. Sie erteilt ihr wie schon 2014 für 2015 erneut das Gütesiegel „A+“ und bescheinigt dem Lebensversicherer der VGH eine „starke Bonität“ mit stabilem Ausblick. Dasselbe Ergebnis hat im Juli auch die Brandkasse erzielt, die erstmals am Assekurata-Rating teilnahm. Hermann Kasten: „Damit attestiert uns Assekurata als erste deutsche Ratingagentur, die Versicherer aus Verbrauchersicht beurteilt, trotz aller Herausforderungen eine gute Finanzstärke, vorsichtige Ausrichtung der Kapitalanlagen, angemessene Risikotragfähigkeit und sehr hohe Sicherheitsmittel.“ Auch die Provinzial Kranken kommt in einer Erhebung des führenden Branchendienstes Map-Report auf die mit Abstand höchste Solvabilitätsquote aller privaten Krankenversicherer. Mit fünfeinhalb Mal so hohen Eigenmitteln wie von der Aufsicht gefordert, nimmt das VGH-Unternehmen den Spitzenplatz unter 31 untersuchten Gesellschaften ein.

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808